Pool-Nachrichten

Tabelle

für Weizen und andere Getreidearten (Coarse Grains) in Saskatchewan am 15. Januar 1926.

Die folgende Tabelle zeigt, wie viele Kontrakte für Weizen und Coarse Grains in den einzelnen Distrikten des Sask. Wheat Pool abgeschlossen wurden, nebst der Größe des betreffenden Areals.

Distrikt	Weizen Kontrakte	Weizen Acres	Kontrakte für Coarse Grains	Acres für Coarse Grains
1	5,382	779,116	2,656	317,777
2	5,519	801,789	2,127	131,502
3	4,591	716,310	2,175	[illegible]
4	4,651	807,352	[illegible]	101,810
5	4,124	698,208	1,658	148,275
6	4,738	817,170	2,333	231,519
7	7,217	775,852	3,531	285,510
8	4,910	628,738	2,666	209,916
9	3,301	679,716	1,895	162,323
10	3,905	697,855	2,169	149,433
11	[illegible]	493,032	2,001	126,380
12	3,860	669,118	1,854	119,319
13	3,871	641,115	1,821	136,896
14	6,852	666,981	3,197	201,577
15	6,751	525,327	2,957	122,307
16	6,893	623,393	3,137	138,476
Summe	80,540	10,678,921	38,004	2,680,433

Professor W. W. Swanson, der an der Spitze der ökonomischen Abteilung der Universität von Saskatoon steht, sagte kürzlich in seiner Rede vor dem Board of Trade von Moose Jaw folgendes: „Der Wheat Pool ist unter den ökonomischen Faktoren, welche gegenwärtig die Entwicklung Saskatchewans und des Westens im Allgemeinen gestalten, der hervorragendste oder wenigstens der in seinen Wirkungen und Aussichten bedeutendste. Die Farmer fangen eben erst an, die Tiefen der Kooperation zu ermessen, und wenn sie einmal gelernt haben, deren große Macht recht zu gebrauchen, dann werden die ökonomischen und kulturellen Standards der Provinz sich bedeutend heben."

In der westlichen Division, der Weizen-Inspektion wurden von Anfang August bis zum Ende der erst n Woche des Monats Januar 180,842 Wagenladungen Weizen inspiziert. Davon wurden von den Federal Grain Inspectors 43.1 Prozent als „No Grade" kariert, da dieser Weizen mehr als 14.4 Prozent Feuchtigkeit enthielt. Dieser außerordentlich hohe Prozentsatz bildet den zähen oder feuchten Weizen (tough or damp). Derselbe ist die Folge der ungewöhnlichen Wetterverhältnisse, unter denen die Farmer in der letzten Ernte zu leiden hatten. Von der übrigen Masse umfaßten die Grade 1, 2 und 3 zusammen 75,715 Wagenladungen, also fast 30,000 Wagenladungen weniger als der feuchte Weizen.

Ein Bericht, der soeben im Hauptbureau fertiggestellt wurde, zeigt daß die Agenten der Sask. Pool Elevators Ltd. seit dem 1. August 1926 für den Pool 430,488 Acres gewonnen haben. Davon entfallen auf den Zeitraum seit dem 23. November, da der letzte Bericht der Agenten ausgegeben wurde, 31,033 Acres. In dieser letzten Periode erlangten Mr. F. C. Zelinski, Pool-Agent von Blumenhof, mit 1,350, und Mr. Stanley Coren von Wapella, mit 1,167 Acres, die höchste Anzahl von Acres für den Pool.

Am 31. Dezember war die Zahl der Mitglieder des Weizen-Pools in den drei Prärie-Provinzen 137,913. Saskatchewan hatte 80,418, Alberta 38,460 und Manitoba 19,035 Mitglieder.

Folgende Resolution wurde kürzlich vom lokalen Weizen-Pool von Macoun, Sask., passiert: „Es sei beschlossen, daß, trotz den heftigen Bemühungen der Northwest Grain Dealers' Association und anderen Gegnern des kooperativen Vermarktens, wir, die Kontraktzeichner von Macoun, beabsichtigen, bei der nächsten Gelegenheit abermals einen Kontrakt zu unterzeichnen, der das Bestehen des Wheat Pool für fünf weitere Jahre garantieren soll. Die Propaganda, die von der N. W. G. D. A. betrieben wird, ist der allerbeste Grund, warum der Wheat Pool lange und erfolgreich bestehen soll." — Das ist ein Beispiel von dem Geiste, von dem die lokalen Organisationen des Wheat Pool in der ganzen Provinz hinsichtlich der neuen Kontrakte beseelt sind, die bald unterzeichnet werden müssen.

Bis zum 21. Januar, diesen Tag mit eingeschlossen, wurden im Bureau des Sask. Wheat Pool im Ganzen 80,621 Kontrakte für den Wheat Pool und 38,032 Kontrakte für den Coarse Grains Pool eingetragen. Vergleiche dieses mit obiger Tabelle.

Das Board of Trade von Regina wird ein besonderes Komitee ernennen zu dem Zweck, in der kommenden Kampagne für Unterzeichnung der neuen Kontrakte ganz und unverkürzt (100%) mit dem Wheat Pool Hand in Hand zu gehen. Die besondere Aufgabe des Komitees wird es sein, von den Geschäftsmännern und den Mortgage trust loan & insurance Companies der Stadt Regina, welche über ganz Saskatchewan hin Weizenländer besitzen, Kontrakte für den Wheat Pool zu erlangen. Das ist der beste Beweis dafür, daß die Geschäftsleute von Saskatchewan Verständnis für die Wichtigkeit des Pools in der Provinz haben.

Die zweite internationale Wheat Pool-Konferenz wurde auf den 5. Mai in Kansas City, Mo., angesagt. Man erwartet auf dieser Konferenz Vertreter der drei kanadischen Pools, der zehn oder mehr Wheat Pools der Ver. Staaten, der vier Wheat Pools von Australien, sowie von Rußland, Argentinien und Schweden.

Die nationale Konferenz der Wheat Pools der Ver. Staaten fand am 10. Januar in Hastings, Nebraska, statt und war eine sehr erfolgreiche Versammlung. Viele Berichte deuten an, daß jene, welche entweder in den Ver. Staaten oder in Canada am Abend des 10. Jan. durch das Radio den Reden der verschiedenen Vertreter des Wheat Pool lauschten, sehr befriedigt waren.

GROWERS' CERTIFICATES

No deferred Wheat Pool payment can be made from Head Office, Regina, until after the individual grower has forwarded his grower's certificates.

These should accompany FORM 42, which can be obtained from your Local Pool Secretary or from Head Office.

Print your contract number, name and shipping point plainly on Form 42.

DO IT NOW!

Saskatchewan Co-operative Wheat Producers
LIMITED
HEAD OFFICE: REGINA, SASK.

Das Päpstliche Rundschreiben über die Kirchenverfolgung in Mexiko.

Am 21. November veröffentlichte der „Osservatore Romano" das Päpstliche Rundschreiben an alle Bischöfe des Erdkreises über die Kirchenverfolgung in Mexiko. Dasselbe lautet:

Ehrwürdige Brüder! Gruß und apostolischen Segen!

Wir haben im Konsistorium vom Dezember des verflossenen Jahres vor dem Kollegium der Kardinäle, daß die unbillige und schmerzliche Lage der katholischen Sache in der mexikanischen Republik auf keine Erleichterung hoffen, noch eine solche erwarten könne; jedoch nicht die göttliche Barmherzigkeit in ganz besonderer Weise einzugreifen. Und Ihr habt nicht gezaudert, Ugleich Euch dankend und Unseren wiederholt gegebenen Winken folgend, Euch zu unserem Gebete und allem Nachdruck die Eurer Hirtenobhut anvertrauten Gläubigen anzuspornen, mit eifrigem Gebete den göttlichen Stifter der Kirche zu bestürmen, damit er einer so ernsten unheilvollen Lage abhelfe. Wir sprachen von dem großen Ernst der Unbilden, da abtrünnig gewordene Söhne, die dem Heere Jesu Christi den Rücken gekehrt haben und Feinde des gemeinsamen Vaters geworden sind, Unsere geliebten Söhne in Mexiko mit Heftigkeit verfolgten und dies auch heute noch tun. Wenn in den ersten Jahrhunderten der Kirche und in späteren Zeiten die Christen grausamer behandelt wurden, so ist es vielleicht nie und nirgends vorgekommen, daß eine Handvoll Leute mit so ausgesuchten Künsten, unter dem Schein der Gesetzlichkeit, zur Verbergung ihrer Willkür, die Rechte Gottes und der Kirche hintangesetzt und verletzt und die Mehrzahl ihrer Mitbürger ohne jegliches Mitgefühl und ohne alle Rücksicht auf den Ruhm der Ahnen um ihre Freiheit betrogen haben. Für die in dieser Angelegenheit verrichteten privaten wie öffentlichen Gebete soll Euch und allen Euren Gläubigen ein feierlicher Beweis Unserer Dankbarkeit nicht fehlen; von diesen Gebeten aber, die so segensreich begonnen wurden, dürfen wir nicht ablassen; mit noch umso größerem Eifer müssen wir damit fortfahren. Wenn es auch nicht in der Macht der Menschen steht, die Wechselfälle der Ereignisse und der Zeiten zu bestimmen, sie zum Vorteil der menschlichen Gesellschaft zu wenden und Herz und Sinn der Menschen zu lenken, so liegt es doch in der Macht Gottes, der allein solche Verfolgungen beenden und ihnen einen günstigen Ausgang geben kann.

Ehrwürdige Brüder, trotzdem die Leiter des mexikanischen Staatswesens in ihrem unbezähmbaren Haß gegen die Religion fortfahren, mit noch größerer Härte und Gewalttätigkeit ihre verruchten Edikte anzuwenden, so dürft Ihr doch nicht glauben, daß Ihr diese Gebete umsonst angeordnet habt. Denn der Klerus und die Gläubigen haben, von umso reicherer Gnade unterstützt, mit ihrem geduldigen Widerstand ein Vorbild und Beispiel gegeben, das vollauf verdient, daß Wir es in einem feierlichen Dokumente Unserer Apostolischen Autorität den Augen der ganzen katholischen Welt vorführen. Anläßlich der feierlichen Seligsprechung so vieler Märtyrer der französischen Revolution im verflossenen Monate richten sich Unsere Gedanken ganz von selbst auf die mexikanischen Katholiken, die wie jene fest entschlossen sind, der Willkür und Gewaltherrschaft zu widerstehen, um nicht von der Einheit der Kirche und der Autorität des Apostolischen Stuhles sich zu trennen. O herrlicher Ruhm der göttlichen Braut Christi, die im Verlaufe der Jahrhunderte nie edlere und beherztere Kinder besaß, die mehr bereit waren, für die heilige Freiheit des Glaubens zu kämpfen, zu dulden und zu sterben!

Ehrwürdige Brüder! Wir brauchen bei der Schilderung der schmerzlichen Zeiten der mexikanischen Kirche nicht weit zurückzugreifen. Es genügt, daran zu erinnern, daß in neuerer Zeit die bürgerlichen Wirren sehr häufig zur Bedrängung und Verfolgung der Religion führten. Das traf auch 1914 und 1915 zu, als Männer, die den Charakter eines ausgearteten Barbarentums aufweisen, gegen den Welt- und Ordensklerus, gegen die gottgeweihten Jungfrauen, gegen die für den Gottesdienst bestimmten Orte und Gegenstände in so brutaler und heftiger Weise vorgingen, daß sie vor keinem Unrecht, keiner Beleidigung und keinerlei Gewalttätigkeit zurückschreckten. Da es sich aber um allgemein bekannte Tatsachen handelt, gegen die Wir öffentlich Unseren Protest erhoben haben, und worüber in den Tagesblättern ausführlich berichtet wurde, brauchen Wir Uns nicht länger bei der Klage anzuhalten, daß in diesen letzten Jahren von den nach Mexiko entsandten apostolischen Delegaten ohne jede Rücksicht auf Recht, Gesetzmäßigkeit und Menschlichkeit der eine vom Gebiete Mexikos verjagt, dem anderen die Rückkehr in den Staat, den er aus Gesundheitsrücksichten für längere Zeit verlassen hatte, verwehrt und ein dritter nicht minder feindselig behandelt und gezwungen wurde, das Land zu verlassen. Jedermann sieht ein, daß das Vorgehen gegen diese angesehenen Männer, die am besten geeignet waren, Dolmetscher und Vermittler des Friedens zu sein, eine Beschimpfung ihrer erzbischöflichen Würde und ihrer bedeutsamen Stellung, ganz besonders aber eine Beschimpfung Unserer Autorität ist, die sie vertreten haben. Dies sind schmerzliche und schwerwiegende Tatsachen; allein, was Wir nun zu erwähnen im Begriffe stehen, läuft ebenso sehr den Rechten der Kirche zuwider, wie es den Katholiken jener Nation zu noch größerem Schaden gereicht.

(Fortsetzung folgt.)

Wert des Leidens

Auffrischung und Vertiefung des Lebens tut oftmals not. In guten Tagen sinkt es oft herab zu einem seltsamen Gemisch von Fremdem, Aeußerlichem, Eitlem und nur wenig Eigenem und Innerem. Es ist zusammengestückelt aus schwächlichem Wollen, unlauterem Streben u. armseligem Tun; zum großen Teil entlehnt, erbettelt, gestohlen aus der Umwelt, aus anderen Menschenleben, die auch nicht viel besser sind als das eigene. Neues, tieferes Leben kann da oftmals nur durch Leiden bewirkt und vermittelt werden. Leiden lehrt uns die ins Aeußerliche, Vergängliche, Sündhafte verstrickte Seele hassen, nach des Heilandes Mahnung, sie zu hassen, um sie für ein ewiges Leben umzubilden und zu bewahren (Joh. 12, 25).

Auch der Strom des Lebens wird erst dadurch ein nutzbarer Kraftstrom, daß er in seinem geraden Lauf zum Meer immer wieder durch Hindernisse aufgehalten, scheinbar vom Endziel abgelenkt und zu Umwegen genötigt wird. Er hat diese Umwege nötig und den fortwährenden Anlauf gegen die Hindernisse, um sich selber und andere zu klären.

Bündig und kräftig faßt St. Paulus die erziehlichen Wirkungen des Leidens zusammen: „Wir rühmen uns in der Bedrängnis, weil wir wissen, daß die Bedrängnis Geduld bewirkt, die Geduld aber Bewährung, die Bewährung aber Hoffnung, und die Hoffnung läßt nicht zu Schanden werden" (Röm. 5, 3). Das Leiden schult den Christen in Geduld, in der Geduld aber wird erst jede Tugend erprobt und bewährt. Die so gefestete und bewährte Tugend gibt ein verstärktes Recht, alle Hoffnung auf Gott zu setzen. So erlahmt in der Trübsal des Christen Hoffnung nicht, sie nimmt höheren und freudigeren Flug, getragen von der Geduld, gehoben von der Bewährung der Gottestreue. Darum ist Trübsal nicht Anlaß zum Jammern und Klagen — der Christ rühmt sich ihrer.

Bischof Keppler.

Fische

Frische gefrorene Weißfische, ausgenommen ..... per lb. .08c
Pickerel rund per lb. .08c

Rudolph Musch, St. Walburg, Gen. Merchant.

Vergessen Sie nicht,

daß diese Zeitung von Tausenden gelesen wird. Wenn Sie etwas kaufen oder verkaufen wollen, dann lassen Sie es in dieser Zeitung anzeigen, und Sie werden großen Erfolg haben.

Das Geschäft des Farmers

Wo immer Sie in Canada wohnen, Sie leben nicht weit entfernt von einer Zweigstelle der Bank von Montreal. Das Geschäft des Farmers bringt Nutzen mit einer gesunden Bankverbindung, genau so wie das Geschäft eines Fabrikanten oder Geschäftsmannes. Zweigstellen in allen Städten Canadas, Sparkassen in allen Zweigstellen. **Gegr. 1817. Grundkapital $750,000,000.**

Bank von Montreal

Humboldt: — R. N. Bell, Manager
St. Gregor: — J. B. Stewart, Acting Manager
Saskatoon: — G. H. Harman, Manager
Prince Albert: — C. C. Gamble, Manager
Meacham: — E. A. Leifer, Acting Manager
Lake Lenore: — B. C. Downey, Manager

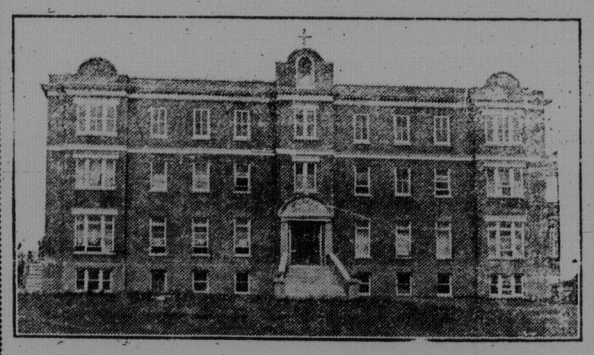
Unterstützt und verbreitet den „St. Peters Boten"!

Sacred Heart Academy
Regina, Sask.

Dieses Institut, von den Sisters of Our Lady of the Missions geleitet, bietet besondere Vorteile im Unterricht von klassischen und bildenden Künsten. Musik, Zeichen- und Mal Unterricht nach neuester Methode. Junge Damen werden für den Lehrerinnenberuf oder für das Business Diploma vorbereitet. Ferner Preparatory Course, Kindergarten bis VIII. Grad.

Weitere Auskunft erteilt:
Reverend Mother Superior.

ST. URSULA'S ACADEMY
BRUNO, SASK.



Die Ursulinen-Schwestern empfehlen ihre Kurse:
Preparatory, High School und Musik.

Um weiteren Aufschluß wende man sich an:
The Mother Superior, St. Ursula-Convent
Bruno, Sask.

Offizieller Wetterbericht von Münster, Sask.

Datum	1927 Höchste Temp.	1927 Niedrigste	1926 Höchste Temp.	1926 Niedrigste	1925 Höchste Temp.	1925 Niedrigste
1. Jan.	32	23	35	16	1	—18
2. „	34	10	37	17	7	—20
3. „	33	14	27	12	23	— 5
4. „	25	9	30	14	22	— 2
5. „	19	1	25	13	15	—10
6. „	22	— 4	20	8	17	5
7. „	23	1	32	15	10	— 5
8. „	10	2	34	14	10	— 4
9. „	15	1	37	22	4	—12
10. „	20	— 2	25	4	22	— 8
11. „	9	— 1	34	25	21	—15
12. „	— 1	—16	35	24	— 8	—35
13. „	— 4	—25	35	25	— 7	—20
14. „	0	—25	30	15	— 3	—38
15. „	6	— 4	27	11	— 2	—30
16. „	6	—21	30	15	2	— 8
17. „	—23	—37	22	4	7	— 7
18. „	— 8	—36	12	—11	15	—14
19. „	—16	—26	— 4	—25	15	0
20. „	—31	—49	— 2	—19	32	1
21. „	—10	—44	— 1	—14	34	— 6
22. „	— 1	—33	— 8	—23	2	—20
23. „	— 6	—13	5	— 9	36	2
24. „	—16	—25	10	—15	13	—15
25. „	—12	—43	30	8	—14	—30
26. „	16	—16	10	—10	12	—20
27. „	25	5	4	—15	14	0
28. „	23	7	14	—24	13	—15
29. „	13	— 1	24	14	— 2	—20
30. „	—12	—19	20	— 4	— 2	—15
31. „	— 2	—33	15	— 4	—15	—32
Durchschnittstemperatur:	6.1	—13	21.3	3.6	9.5	—13
Regen:	—	in.	in.	in.		—in.
Schnee:	1.9	in.		5.05in.	4.5	in.
Geschmolzener Schnee	0.16	in.	0.475	in.	0.4	in.
Feuchtigkeit	0.16	in.	0.475	in.	0.4	in